

## Fürstbischof Joseph II., Lavant

### Signet als Privatsiegel

Datierung: 1763-05-06



Foto: Feiner Martin

#### Beschreibung

---

Avers-Typ: Wappensiegel

#### Avers-Bildinhalt

---

Heraldische Beschreibung: Das Siegel zeigt einen runden Schild in Rokokokartusche, geviert mit Herzschild. – Herzschild (Familienwappen Auersperg): In Silber ein golden gekrönter roter Löwe (Gottschee). – Hauptschild (Familienwappen Auersperg): Geviert, (1) und (4) in Rot auf grünem Boden stehend ein nach innen gewendeter goldener Auerochse mit goldenem Nasenring, (2) und (3) in Gold ein auf einer schwarzen Bank stehender golden gekrönter, rot gezungter und golden bewehrter schwarzer Adler (Schönberg). Der Schild ist timbriert: Krone in der Mitte auf dem Kartuschenrand, Mitra schrägrechts auf dem Kartuschenrand, Pedum schräglinks hinter der Kartusche.

#### Materialität

---

Form: oval  
Maße: 30 x 33 mm  
Typ des Siegels: Abdruck  
Siegestoff: Papiersiegel  
Befestigung: aufgedrückt  
Zustand: intakter Abdruck

#### Metadaten

---

Siegelführer: Fürstbischof  
Joseph II. Franz Anton von Auersperg der Diözese  
Lavant

1763-01-31 bis 1773-01-31

Der Salzburger Erzbischof Siegmund III. Christoph von Schrattenbach nominierte ihn am 31.1.1763 zum Fürstbischof von Lavant. Seine Konfirmation erfolgte am 8.5. und die Konsekration am 22.5. Der Salzburger Erzbischof Hieronymus von Colloredo nominierte ihn am 18.10.1772 als seinen Nachfolger für das Bistum Gurk, die Konfirmation folgte am 31.1.1773.

**Aufbewahrungsort:** Salzburg, Archiv der Erzdiözese Salzburg  
Altbestand 4/26/1  
Urkunde, 1763-05-06, Salzburg  
Kommentar: In dieser besiegelten Urkunde, in der sich Joseph Franz Anton als Bischof von Lavant bezeichnet, verwendet er das Privatsiegel.

**Weitere Siegel:** la-92 la-93 la-94 la-95 la-96

### Literatur

---

- August Leidl, Art. Auersperg, Joseph Franz Anton Reichsgraf von. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1648 bis 1803 hg. Erwin Gatz (Berlin 1990) 19–21.
- Die Wappen der Hochstifte, Bistümer und Diözesanbischöfe im Heiligen Römischen Reich 1648–1803 hg. Erwin Gatz (Regensburg 2007) 324.

### Impressum

---

**Editorische  
Redaktion:** Höfer Rudolf K.

**Datenerfassung:** Feiner Martin

**Datenmodellierung:** Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities

**Handle:** [hdl.handle.net/11471/104.10.6.97](http://hdl.handle.net/11471/104.10.6.97)

**Herausgeber:** Institut für Kirchengeschichte und kirchliche Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

**Lizenz:** Creative Commons BY-NC-SA 4.0